

Neu erschienener Reiseführer weist den Weg zu den schönsten baden-württembergischen Besuchermonumenten

3. März 2015 - 20:47

S

Literatur

Stuttgart / Berlin - Mit der ersten Frühlingssonne rüsten sich Tagestouristen und Urlauber für neue Unternehmungen. Zu den beliebtesten Zielen gehören dabei altherrwürdige Burg- und Klostermauern, prunkvolle Schlossgemäcker und herrschaftliche Gartenanlagen im deutschen Südwesten. Ein eben im Berliner Grebennikov Verlag erschienener Reiseführer weist ihnen den Weg zu den weltbekannten Residenzen und versteckten Kleinoden des Landes Baden-Württemberg.

Neu erschienener Reiseführer weist den Weg zu den schönsten baden-württembergischen Besuchermonumenten

Buchcover des Reiseführers

Ein Eisberg an Schlössern, Burgen und Gärten

Wer kennt sie nicht zumindest von stimmungsvollen Bildern her? Die barocken Residenzschlösser von Mannheim, Karlsruhe, Rastatt oder Ludwigsburg, die Blumenpracht der Insel Mainau und die Boskette des Schwetzingen Schlossgartens, die Ruine von Schloss Heidelberg und die Türme der Burg Hohenzollern. Dabei kann sich Baden-Württemberg rühmen, dass es sich bei diesen weltbekannten Sehenswürdigkeiten nur um die Spitze des Eisbergs handelt. Die Wittelsbacher, Württemberger und Hohenzollern, die Badener, Hohenlohe, Gemmingen, Berlichingen und Oettingen, der Deutsche Orden und diverse Chorherren, um nur einige zu nennen, dokumentierten ihre Machtfülle in eindrucksvollen Residenzen, schützten ihr Herrschaftsgebiet mit trutzigen Burgen, förderten die Kultivierung des Landes mit der Stiftung von Klöstern und gaben sich in Lustschlössern und Parks dem Genuss der angenehmen Seiten des Lebens hin. Heute gehört dieses kulturelle Erbe zu den besonderen Schätzen des Landes und zu den beliebtesten touristischen Attraktionen für Jung und Alt.

1500 Kilometer Perlenschnüre in Buchformat

Der Verein „Schlösser Burgen Gärten Baden-Württemberg e.V.“ hat es sich zum Ziel gesetzt, diese staatlichen, kommunalen und privaten Besuchermonumente mit einer Stimme zu präsentieren und den Interessierten ins Bewusstsein zu bringen. In Zusammenarbeit zwischen dem Verein und dem Grebennikov Verlag erschien deshalb nun der 236 Seiten starke Reiseführer „Straße der Residenzschlösser Baden-Württemberg“, in dem 80 Schlösser, Burgen, Gärten und Klöster auf drei Etappen und einer Strecke von 1500 Kilometern beschrieben werden. Die Autoren Ralf Johnen, Susanne Kilimann und Rasso Knoller bereisten Rhein, Neckar und Donau, stöberten im Schwarzwald und in Hohenlohe, am Bodensee und auf der Schwäbischen Alb, besuchten Mannheim, Karlsruhe und Stuttgart. Resultat ihrer Recherchen ist ein Reiseführer, in dem sich Sehenswürdigkeiten von Weltrang und versteckte Kleinode wie Perlen auf der Schnur aneinanderreihen, wobei dafür nicht unbedingt die schnellsten und gängigsten Routen zwischen Ausgangspunkt und Ziel gewählt wurden, sondern Wege durch landschaftlich reizvolle Gegenden und Abstecher in scheinbar abgelegene Gefilde.

Der Reiseführer ist unter anderem im stationären Buchhandel und Versandhandel, in Tourist-Informationen sowie bei allen beteiligten Besuchermonumenten erhältlich und kostet in Deutschland 14,90 Euro. Wer erst einmal darin blättern möchte, kann dies unter folgendem Link tun: <http://www.grebennikoff.de/product/141/> (link is external)